Anlass	4. Sitzung des Akkreditierungsbeirates (AKB)
Ort	Berlin, BMWi, Konferenzraum 1 (K1)
Datum / Uhrzeit	14. Dezember 2010, 10:30 bis 13:00 Uhr
Teilnehmer - **AKB** - **Ständige Gäste** - **GS-AKB**	AKB-2010-87_Teilnehmerliste_AKB_Sitzung-04_Scan Monika Büning (Verbraucherzentrale e.V.), Dr. Tilman Burggraef (VUP), Heidelinde Fiege (DIBt), Peter Günther (VDMA), Dr. Jörg Hartge (ZVEI), Dr. Andreas Kinzel (VMPA), Theo Metzger (BNetzA), Dr. Rainer Neumann (ZDH), Dr. Michael Nitsche (BAM), Prof. Dr. Manfred Peters (PTB), Martin Schinke (StMAS), Horst Schneider (VdTÜV) Dr. Cordula Meckenstock, Dr. Norbert Schultes (BMWi) Norbert Barz, Benjamin Harder, Dr. Folker Spitzenberger (DAkkS) Dr. Monika Wloka (Vorsitzende NA 147-00-03 AA im DIN) Reiner Wünsch (BMVBS) Dr. Frauke Behrens, Dr. Gabriele Dudek, Dr. Jochen Pfeifer (BAM)
Entschuldigt	Dr. Jürgen Assmann (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW), Dr. Stephan Koch (Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz), Dr. Undine Soltau (ZLG)
Tagesordnung	AKB-2010-81rev1-Tagesordnung-04
Ersteller	Dr. Frauke Behrens Dr. Gabriele Dudek — gs.akkreditierungsbeirat@bam.de
Verteiler	Mitglieder AKB, Ständige Gäste, Oberste Behörden
Anlagen	1 - AKB-2010-111_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-25rev1 2 - AKB-2010-112_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-27rev2 3 - AKB-2010-113_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-28rev2 4 - AKB-2010-100_20101210_Assmann-Absage 5 - AKB-2010-101_Schreiben KBeB an Peters + Beschlussvorlage 6 - AKB-2010-07rev3_Liste relevanter Grundlagen 7 - AKB-2010-83rev1_Aktuelle Mitgliederänderungen FB 8 - 2010_04_TOP_4_Bericht EA_ILAC_IAF 2010 (DAkkS) 9 - AKB-2010-110_Vorsitzende und Stellvertreter der Sektorkomitees

Nächste Sitzung	07. April 2011, Berlin, BMWi

TOP 1	Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung, Annahme der Ergebnisniederschrift der 3. AKB-Sitzung, Termine
	Der AKB-Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Beide neu im für die Akkreditierung zuständigen BMWi-Referat VIIA 3 tätigen Personen Herr Dr. Schultes (Referatsleiter) und Frau Dr. Meckenstock (Referentin) stellten sich kurz vor. Anwesenheit bzw. Stimmübertragungen der AKB-Mitglieder wurden festgestellt. Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen. Die 3. Ergebnisniederschrift wurde ohne Änderungen bestätigt.
Sitzungs-dokumente	AKB-2010-50_AKB Sitzung-03 Ergebnisniederschrift AKB-2010-81rev1_AKB Sitzung-04 Tagesordnung - Entwurf

TOP 2	Regelermittlung – Horizontale Regeln der DAkkS
2.1 – 2.4	**Qualifikationsanforderungen an Begutachter, Akkreditierung von Konformitätsbewertungsstellen, Flexible Akkreditierung, Ausblick** Zu den drei auf der Tagesordnung stehenden horizontalen Regeln der DAkkS AKB-2010-25rev1 (SD 62 Regeln zum Begutachterwesen), AKB-2010-27rev2 (71-SD-0-001 Allgemeine Regeln Akkreditierung) und AKB-2010-28rev2 (71-SD-0-002 Flexible Akkreditierung) gingen kurzfristig von der ZLG jeweils umfangreiche Stellungnahmen ein (Anlagen 1 -3). Weitere Anmerkungen reichte Herr Assmann ein (Anlage 4). Alle Kommentare wurden als Tischvorlagen in die Sitzung eingebracht. Aufgrund der dargelegten Probleme mit den Dokumenten fasste der AKB den Beschluss, diese Regeln an die Fachbeiräte zu verweisen. Dabei wurde dem Fachbeirat 3 die Federführung übertragen und die Behandlung der drei Dokumente mit oberster Priorität auf dessen 2. Sitzung am 1. Februar 2011 erbeten. Gleichzeitig sollen auch alle anderen Fachbeiräte zur Stellungnahme aufgefordert werden. Dabei sollte sich auf Grundsätzliches beschränkt und berücksichtigt werden, dass der horizontale Charakter beibehalten wird. Auf sektorale Besonderheiten, z. B. des geregelten Bereichs, sollte entsprechend verwiesen werden. Zuvor wird die DAkkS die vorliegenden Stellungnahmen der ZLG in einer weiteren Überarbeitung berücksichtigen und der GS-AKB für den Versand an die Fachbeiräte bereitstellen. Nach der Bearbeitung in den Fachbeiräten soll das Ergebnis an den AKB geleitet werden. Ebenfalls an den Fachbeirat 3 verwiesen wurde das Schreiben der Koordinierungsplattform der Befugnis erteilenden Behörden in Deutschland (AKB-2010-101, Anlage 5). Die aktualisierte Liste der relevanten Grundlagen erhielten die AKB-Mitglieder als Tischvorlage (AKB-2010-07rev3, Anlage 6). **→ Die DAkkS passt die vorliegenden Dokumente unter Berücksichtigung vorgelegten Stellungnahmen an.** **→ Die GS-AKB versendet Anfang Januar 2011 die Dokumente an die Fachbeiräte mit der Bitte um Stellungnahme.** ***Beschluss 09/10:*** ***Die vorliegenden horizontalen Regeln der DAkkS AKB-2010-25rev1 (SD 62 Regeln zum Begutachterwesen), AKB-2010-27rev2 (71-SD-0-001 Allgemeine Regeln Akkreditierung) und AKB-2010-28rev2 (71-SD-0-002 Flexible Akkreditierung) werden nach Prüfung der von der ZLG neu vorgelegten Stellungnahmen durch die DAkkS in den Fachbeiräten behandelt. Fachbeirat 3 wird dabei die Federführung übertragen mit der Bitte um Behandlung mit oberster Priorität auf***

	dessen 2. Sitzung am 01. Februar 2011. Abschließend sollen die Regeln dem AKB vorgelegt und auf dessen 5. Sitzung am 7. April 2011 diskutiert werden.
Sitzungs-dokumente	AKB-2010-07rev3_Liste relevanter Grundlagen (Tischvorlage; ersetzt AKB-2010-07rev2) AKB-2010-25rev1_SD_62_Regeln_zum_Begutachterwesen AKB-2010-25rev1_Ä_SD_62_Regeln_zum_Begutachterwesen – Änderungen zur Version rev1 AKB-2010-27rev2_71-SD-0-001_Allgemeine_Regeln_Akkreditierung AKB-2010-27rev2_Ä_71-SD-0-001_Allgemeine_Regeln_Akkreditierung– Änderungen zur Version rev2 AKB-2010-28rev2_71-SD-0-002_flexible_akkreditierung AKB-2010-100_20101210_Assmann-Absage (Tischvorlage) AKB-2010-111_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-25rev1 (Tischvorlage) AKB-2010-112_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-27rev2 (Tischvorlage) AKB-2010-113_Stellungnahme ZLG zu AKB-2010-28rev2 (Tischvorlage)

TOP 3	**Konstituierung der Fachbeiräte**
3.1, 3.2 und 3.4	**Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen der Fachbeiräte** Die GS-AKB gab einen Überblick über die Ergebnisse der konstituierenden Sitzungen der Fachbeiräte (FB). Dabei wurden folgende Fragestellungen angesprochen und vom AKB die nachfolgenden Beschlüsse gefasst: • Seitens der kleinen Unternehmen wurde die Bitte nach Erstattung der Reisekosten geäußert. Das BMWi wurde gebeten, dies noch einmal zu prüfen. → **Das BMWi prüft, ob für FB-Vertreter aus KMU Reisekostenzuschüsse ermöglicht werden können.** • Weiterhin wurde der Umgang mit übergreifenden Themen vielfach sowie in manchen Fällen auch die Verschiebung von Themenschwerpunkten zwischen den einzelnen Fachbeiräten angesprochen. Die Fachbeiräte möchten in die Ermittlung horizontaler Regeln eingebunden werden. Es wurde daher angeregt, insbesondere zur Klärung horizontaler Fragen eine offene Informationspolitik zwischen den Fachbeiräten zu pflegen und für Austausch zu sorgen (z. B. gegenseitige Einladungen zu Sitzungen etc.). Der AKB beabsichtigt, einen Fachbeirat federführend mit der Klärung des Sachverhalts zu befassen, wobei die anderen Fachbeiräte um entsprechende Zuarbeit gebeten werden. ***Beschluss 10/10:*** ***Bei der Einbeziehung der Fachbeiräte in die Bearbeitung horizontaler Fragen sollte möglichst ein federführender Fachbeirat festgelegt werden. Die anderen Fachbeiräte sollten diesem Fachbeirat zuarbeiten.*** • Die Geschäftsordnung der Fachbeiräte sollte zunächst unverändert in Kraft bleiben, bis man erste Erfahrungen damit gesammelt hat. Die Niederschriften der Fachbeiräte sollen jeweils allen Fachbeiräten zugänglich sein. Die DAkkS prüft, in welcher Form die Ergebnisse der Sektorkomitees zur Verfügung gestellt werden können. Die DAkkS wird den Fachbeiräten voraussichtlich Beschlusslisten der Protokolle der Sektorkomitees zur Verfügung stellen, nicht jedoch die gesamten Protokolle, da diese auch sensible Daten enthalten. ***Beschluss 11/10:*** ***Die Geschäftsordnung der Fachbeiräte wird vom AKB nach etwa einem Jahr geprüft (Wiedervorlage) und verbleibt bis dahin in ihrer aktuellen Fassung.*** ***Beschluss 12/10:*** ***Den Fachbeiräten werden die Ergebnisniederschriften des AKB und der anderen Fachbeiräte zu Verfügung gestellt.***

- Der AKB sprach sich für eine einheitliche Stellvertreterregelung für alle Fachbeiräte aus.

Beschluss 13/10:
Für den Fall, dass ein Fachbeiratsmitglied auf einer Sitzung verhindert ist, kann ggf. ein Vertreter aus seiner entsendenden Organisation mit Gaststatus teilnehmen. Das Stimmrecht kann hingegen nur innerhalb des Fachbeirats auf ein anderes Mitglied übertragen werden.

- In Bezug auf Änderungen bei Mitgliedschaften der Fachbeiräte bzw. den Wechsel zwischen den Fachbeiräten sollte bis Ende 2011 eine pragmatische Handhabung gepflegt werden. Änderungen sollten dem AKB auf den Sitzungen zur Bestätigung vorgelegt werden.

Beschluss 14/10:
Änderungen in den Mitgliedschaften der Fachbeiräte werden in 2011 pragmatisch gehandhabt. Die Änderung werden von der GS-AKB verfolgt und dem AKB auf den Sitzungen zur Bestätigung vorlegt.

- Die zu ermittelnden Regeln sollen grundsätzlich in deutscher Sprache vorliegen. Die ggf. erforderlichen Übersetzungen von Regeln ins Deutsche sollen nach der Vorlage der Regeln beim AKB erfolgen, weil dann ein ausreichender Entwicklungsstand der Regeln erreicht wurde.

Beschluss 15/10:
Die vom AKB ermittelten Regeln sollen in deutscher Sprache verfügbar sein und werden ggf. ins Deutsche übersetzt. Die DAkkS ist federführend dafür zuständig.

- Das Verfahren der DAkkS zur Bestellung von Begutachtern sollte den Fachbeiräten zur Kenntnis gegeben werden, da dies im Kreise der Fachbeiräte bislang noch nicht bekannt ist.

- Die dem AKB von den Fachbeiräten vorgeschlagenen Vorsitzenden (siehe AKB-2010-80) wurden bestätigt. Die Vorschläge für die Stellvertretung wurden ebenfalls befürwortet mit Ausnahme des Vorschlags aus dem Fachbeirat 3, der zwei Stellvertreter vorgeschlagen hatte. Das Ansinnen, zwei Stellvertreter für den Fachbeirat 3 zu benennen wurde vom AKB nicht befürwortet. Der Fachbeirat 3 wurde gebeten, sich auf einen Vorschlag für die Stellvertretung zu einigen. Entsprechend der Geschäftsordnung der Fachbeiräte sind die Vorsitzenden der Fachbeiräte ständige Gäste auf den Sitzungen des AKB. Sofern der Vorsitzende als ständiger Gast zur AKB-Sitzung verhindert ist, übernimmt der Stellvertreter die Teilnahme.
  Der AKB legte zudem fest, dass als feststehender TOP jeder Fachbeiratsvorsitzende kurz (im Sinne von maximal 5 Minuten) über Schwerpunkte des Fachbeirats berichten soll.

Beschluss 16/10:
Der AKB bestätigt alle Vorschläge zu Vorsitz und Stellvertretung mit Ausnahme des Stellvertreters für Fachbeirat 3 und bittet Fachbeirat 3 um die Konkretisierung des Vorschlages.

Beschluss 17/10:
Der AKB spricht sich für eine einheitliche Regelung der Besetzung der Positionen für Vorsitz und Stellvertretung in allen Fachbeiräten mit je einer Person aus.

Beschluss 18/10:
Im Rahmen eines zukünftigen festen Tagesordnungspunktes auf AKB-Sitzungen ist jeder Fachbeiratsvorsitzende aufgefordert, kurz (im Sinne von maximal 5 Minuten) über Schwerpunkte des Fachbeirats zu berichten.

	• Von einigen FB wurde die Bitte um mehr Transparenz hinsichtlich der Akkreditierungskosten und bei der Anzahl der im Verfahren eingesetzten Zahl der Fachbegutachter an die DAkkS gerichtet. Die DAkkS erläuterte, dass sie seit etwa Mitte November 2010 die Kostenbescheide modifiziert und bis Ende Januar weitere Vorschläge zur Kostentransparenz entwickeln wird.
3.3	**Stand der Einrichtung der Sektorkomitees** Die DAkkS fasste den aktuellen Stand der Einrichtung bzw. Umstrukturierung der Sektorkomitees (SK) zusammen (AKB-2010-110 als Tischvorlage). Für das 1. Quartal 2011 ist der Abschluss des Prozesses geplant. Die SK werden sich auf Basis einer Mustergeschäftsordnung konstituieren und zukünftig von einem Vorsitzenden geleitet werden. Die interessierten Kreise wurden in ausgewogener Weise bei der Einrichtung berücksichtigt. Herausgestellt wurde, dass in den SK Fachexperten der einzelnen Gebiete mitwirken sollen und die Interessensvertretung einzelner Verbände dort in den Hintergrund rücken sollte. Die SK der Befugnis erteilenden Stellen können dabei teilweise mit den Gremien der DAkkS verschmolzen werden. Der Anspruch der DAkkS ist jedoch die einheitliche Arbeitsweise seiner SK. Somit wird seitens der DAkkS auf eine diesbezügliche Harmonisierung auch der SK hingewirkt. Das schließt jedoch die weitere Aufgabenerfüllung der SK für die Befugnis erteilenden Behörden nicht aus. Fragen zu Sektorkomitees können bei Bedarf an die DAkkS gerichtet werden.
3.5	**Ausblick; Schwerpunktthemen für 2011** Die GS-AKB gab einen ersten Ausblick über die zukünftigen Arbeitsthemen der Fachbeiräte. Details werden die sich in Arbeit befindlichen Niederschriften zu den 1. Sitzungen der Fachbeiräte enthalten. Die Fachbeiräte tagen meist zweimal (Frühjahr und Herbst): FB1: 21.03.2011; 26.09.2011; 05.12.2011; (16.05.2011) FB 2: 09.03.2011; 10.11.2011 FB 3: 01.02.2011; 03.11.2011 FB 4.1: 17.02.2011; 28.09.2011 FB 4.2: 02.05.2011; 09.11.2011 FB 5: 16.02.2011 FB 6: 01.03.2011; 29.09.2011
3.6	**Umgang mit personellen Änderungen** Der AKB bestätigte alle ihm vorgelegten personellen Änderungen, die sich seit der 3. AKB Sitzung ergeben haben (Anlage 7) und stimmte auch der Bitte des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI) um Aufnahme von Herrn Brückner im Fachbeirat 3 zu. Änderungen zu Mitgliedern sollen pragmatisch vorgenommen werden; der AKB ist über die Änderungen zu informieren. ***Beschluss 19/10:*** ***Der AKB bestätigt alle ihm vorgelegten personellen Änderungen, die sich seit der 3. AKB Sitzung am 6. September 2010 ergeben haben.***
3.7	**Intranet-Plattform für die Fachbeiräte** Die GS-AKB stellte die Einrichtung einer Volltextsuche für das Intranet in Aussicht. Weiterhin ist geplant, jedem Fachbeirat im Januar 2011 einen eigenen Zugang zu seinem Bereich verfügbar zu machen. Horizontale Fragen wird die GS-AKB allen jeweiligen betroffenen Fachbeiräten mit minimalem technischem Aufwand bereitstellen können. **→ Die GS-AKB arbeitet an einer komfortablen Oberfläche der Internet-/Intranetplattform für AKB und Fachbeiräte und plant, im Januar die Intranetzugänge für die Fachbeiräte bereitzustellen.**

Sitzungs-dokumente	AKB-2010-80_Vorschläge der Fachbeiräte zu Vorsitz und Stellvertretung AKB-2010-82_Ergebnisse FB-Sitzungen AKB-2010-83rev1_Aktuelle Mitgliederänderungen FB (Tischvorlage; ersetzt AKB-2010-83)

TOP 4	**Berichte aus den Gremien**[*)] *)gemeinsamer TOP mit dem DAkkS-Beirat
4.1 – 4.2	**Vollversammlungen ILAC, IAF, EA** Im Rahmen eines Vortrages (Anlage 8) berichtete die DAkkS über die Vollversammlung von IAF/ILAC vom 20. bis 29. Oktober 2010 in Shanghai (China) und die 26. Vollversammlung von EA am 24./25. November 2010 in Budva (Montenegro). Geschäftsführende Tätigkeiten für EA Gremien werden ab 2013 ausschließlich durch die Mitarbeiter des EA Sekretariats in Paris durchgeführt. Es ist vorgesehen, einen „Executive Secretary“ zur Unterstützung des Vorsitzenden und es Executive Committee einzustellen. Beraten wird derzeit innerhalb von EA die Einführung eines europäischen Akkreditierungssymbols. Die auf der EA-Vollversammlung gefassten Beschlüsse lagen den AKB-Mitgliedern als Sitzungsunterlage AKB-2010-95 vor. Informiert wurde weiterhin, dass die kommende EA Vollversammlung in Berlin stattfinden wird. Die DAkkS ist Gastgeber. ILAC übernimmt zukünftig die alleinige Zuständigkeit bei der Akkreditierung von Inspektionsstellen. Bislang war der Bereich Inspektion sowohl bei IAF als auch bei ILAC angesiedelt. Relevant für die internationale Anerkennung der Akkreditierungen im Bereich „Patientennahe Untersuchungen“ ist zukünftig, dass die dieser Bereich immer in Verbindung mit ISO 15189 zu akkreditieren ist. Innerhalb von IAF hat man sich darauf verständigt, dass es keine Akkreditierungen für Zertifizierungsstellen geben wird, die nach der ISO 26000 „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung“ zertifizieren, da diese Norm explizit nicht für die Zertifizierung bestimmt ist. Übergangsfrist zur Implementierung der neuen ISO/IEC 17021 im Rahmen der Akkreditierungen beträgt 2 Jahre.
4.3	**Sitzung des EA Advisory Board** Als stellvertretender Vorsitzender bei EA AB fasste Herr Nitsche kurz die Ergebnisse des 25. EA AB Meetings zusammen, das am 10. November 2010 in Brüssel stattfand. Herr Hartge ist ebenfalls in EA AB vertreten. Themen waren Cross Border Accreditation und Peer Evaluation sowie die zunehmende Anzahl der Sector Schemes, die zu einer potentiell fortschreitenden Zersplitterung des Zertifizierungswesens führen könnte. Zu letzterem wurde eine Task Force Group gebildet, die weitere Untersuchungen führen wird. Weiter wurde darüber informiert, dass bei EA AB die rechtliche Möglichkeit eines Nebeneinanders von nationalen und anderen Akkreditierungsstellen in Europa diskutiert wurde. Eine Mitgliedschaft einer solchen „anderen“ Akkreditierungsstelle in IAF und ILAC sollte im Grundsatz nicht mehr möglich sein, wie Frau Wloka ausführte. Auf Nachfrage erläuterte Herr Nitsche, dass die Mitglieder von EA AB ehrenamtlich tätig sind und eine Kontrollfunktion über EA daher nur eingeschränkt möglich ist. . Ferner wurde angemahnt, dass die oft sehr kurzfristige Bereitstellung von Dokumenten durch die Senior Officials Group for Standardisation and Conformity Assessment Policy (SOGS) als nicht angemessen einzuschätzen ist und Deutschland auf ausreichende Bearbeitungszeiten hin drängen sollte. **→ Das BMWi wird die Bitte des AKB um Gewährung angemessener Fristen im Rahmen von Stellungnahmen bei SOGS an die Europäische Kommmission herantragen.**
4.4	**Gremienvertreter der DAkkS** Die DAkkS stellte Entwürfe sowohl einer Übersicht über Gremienvertreter der DAkkS in externen Gremien (AKB-2010-85) als auch einer Liste der Vorsitzenden und

	Stellvertretern der Sektorkomitees der DAkkS zur Information bereit (Anlage 9). Diese Listen geben den aktuellen Stand wieder, werden jedoch sukzessive vervollständigt. Sie sollen zukünftig dem AKB jährlich aktualisiert zur Verfügung gestellt werden.
Sitzungs-dokumente	AKB-2010-85_42.5 SD 001 Liste der DAkkS Gremienvertretung extern AKB-2010-95_EA GA Resolutions Budva 2010 AKB-2010-110_Vorsitzende und Stellvertreter der Sektorkomitees (Tischvorlage) 2010_04_TOP_4_Bericht EA_ILAC_IAF 2010 (Vortrag DAkkS)

TOP 5	**Berichte aus der Normung**
5.1 – 5.3	**Informationen zum Stand der Normung in der Konformitätsbewertung** Frau Wloka informierte als DIN-Vertreterin über Neues aus der Normung (Präsentation siehe AKB-2010-86). Zunächst gab sie einen Überblick über die betreffenden Normen und den deutschen Normenausschuss NA 147-00-03 „Zertifizierungsgrundlagen“. Näher ging sie auf den Stand der Überarbeitung der ISO 19011 ein. Zunehmend werden in technischen Normen Konformitätsbewertungsverfahren beschrieben, die Festlegungen enthalten, die bisweilen mit den allgemeinen Normenvorgaben zur Konformitätsbewertung nicht harmonieren. ISO CASCO beobachtet dies und wirkt hierbei auf eine Harmonisierung hin. Weiterhin umriss Frau Wloka die wesentlichen Ergebnisse der CEN/CLC TC 1 Sitzung vom 3. November 2010. Dort wurden die Normenentwürfe ISO/IEC 17020, 17021 und 17065 in Bezug auf die Mandatierung geprüft, für ISO/IEC 17043 Widersprüche im ILAC P 13 debattiert und u. a. beschlossen, dass es derzeit im Bereich Konformitätsbewertung keine Mandatserweiterung geben wird. Für die Akkreditierung bedeutet dies, dass viele Normen der Konformitätsbewertung zur Zeit überarbeitet werden und dafür die Mitarbeit der Behörden und Nutzer der Konformitätsbewertungsleistungen erforderlich ist, dass zusammen mit EA, IAF und ILAC die Übergangszeiten für die Akkreditierung festzulegen sind und dass die behördliche Mitwirkung bei der Harmonisierung der Anforderungen in Normen mit den Anforderungen der Behörden wichtig ist, der Gesetzgeber jedoch zusätzliche Anforderungen stellen kann.
Sitzungs-dokumente	AKB-2010-86_Bericht Normung Wloka2010

TOP 6	**Transparenz bei Akkreditierungen**
	Die Kostentransparenz bei Akkreditierungen wurde unter TOP 3.1 behandelt.
Sitzungs-dokumente	AKB-2010-84_Schreiben von Eurolab – Transparenz Akkreditierungskosten

TOP 7	**Verschiedenes**
	Der AKB-Vorsitzende wies nochmals darauf hin, dass Stellungnahmen zu Dokumenten im Text unter Verwendung des Änderungsmodus erfolgen sollen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Andere Formen der Meldungen, z. B. Begründungen, werden dem AKB durch die GS-AKB zur Kenntnis gegeben, nicht jedoch von ihr in das betreffende Dokument eingearbeitet. **→ Stellungnahmen zu Dokumenten erfolgen im Text unter Verwendung des Änderungsmodus, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Andere Formen der Meldungen werden dem AKB durch die GS-AKB zur Kenntnis gegeben, nicht**

	jedoch eingearbeitet. Es wurde vereinbart, dass 2011 insgesamt drei AKB-Sitzungen stattfinden sollen. Die 6. Sitzung wird für Ende August, die 7. Sitzung für Ende November anberaumt. Die GS-AKB richtet eine etwa vierwöchige elektronische Terminabfrage für die kommenden Sitzungen ein und informiert den AKB anschließend über die konsolidierten Termine. → **Die GS-AKB richtet eine Terminabfrage für die 6. und 7. AKB-Sitzungen ein und gibt anschließend den Mitgliedern die Termine bekannt.** ***Beschluss 20/10:*** ***2011 sollen drei AKB-Sitzungen stattfinden: die 5. Sitzung am 7. April 2011, die 6. Sitzung etwa Ende August und die 7. Sitzung etwa Ende November.*** Es wurden keine weiteren Themen angesprochen. Die Sitzung wurde durch den AKB-Vorsitzenden geschlossen.